

Die Perlen Kroatiens (M-ID: 3378)

<https://www.motourismo.com/de/listings/3378-die-perlen-kroatiens>



ab €1.999,00

Termine und Dauer

Wunschtermin auf Anfrage

11 Tage

26.06.2024 - 06.07.2024 11 Tage

Motorradfahren, wo andere „nur“ Urlaub machen...Der Name ist Programm – die Perlen Kroatiens.

Diese facettenreiche Motorradreise beinhaltet das Beste, was Kroatien zu bieten hat: Die herrlich-wilde Küste der Adria mit ihren Klippen, zahllosen Inseln und einzigartigen Panoramen, die Pracht der Städte, die kulinarischen Köstlichkeiten, dazu ein Schuss Kultur und Geschichte...

Wir haben all diese Highlights für dich aufgereiht wie auf einer Perlenkette, mit einer Streckenführung, die uns täglich Fahrspaß in höchster Vollendung bietet. Eine Motorradtour unter südlicher Sonne, die ambitionierte Tourenfahrer und Genießer gleichermaßen ins Schwärmen bringt!

Unsere gemeinsame Reise beginnt und endet in Kärnten. Nach dem ersten gemeinsamen Abend in unserem Treffpunktshotel fahren wir am nächsten Morgen über die Karawanken nach Süden, und schon bald haben wir auch Slowenien durchquert...

Dann liegen sie vor uns: Die Perlen Kroatiens! Allen voran natürlich die Straßen, die wie für uns Biker geschaffen sind: Ob auf der Küstenstraße „Jadranska Magistrala“, auf den vorgelagerten Inseln, oder durchs einsame Hinterland – von sanften Schwüngen über enge Kurven bis hin zu Passstraßen mit richtigen Serpentinen ist auf dem Balkan alles im Überfluss vorhanden!

Voller Perlen ist auch die Landschaft. Der Kontrast zwischen den Küstengebirgen und der blau schimmernden Adria ist an Schönheit kaum zu überbieten. Unsere Routen führen zu so manchem Aussichtspunkt mit grandiosen Blicken auf die Inselwelten vor der Küste. Neben vielen weiteren Natur-Highlights darf eine Runde um den Krka-Nationalpark sowie eine Etappe durch die ursprünglichen Hochtäler von Bosnien-Herzegowina auf dieser Tour nicht fehlen. Last but not least erleben wir die Inseln Murter, Brač, Krk und Cres beim Inselhopping.

Und schließlich – die Städte. Mit ihren Uferpromenaden und historischen Gassen laden sie uns zum abendlichen Flanieren ein: Šibenik, Trogir, Vrsar, und natürlich Dubrovnik, Perle des Balkans. In diesen und weiteren Küstenstädten sind wir in handverlesenen Hotels zu Gast. Bei kulinarischen Köstlichkeiten genießen wir die Sommerabende – perfektes Urlaubsfeeling in mediterraner Atmosphäre. Und nebenbei lassen wir die Erlebnisse von den zurückliegenden Etappen Revue passieren.

All diese Highlights lassen den Namen dieser Tour zum Synonym eines unvergesslichen Motorradurlaubs werden: Willkommen bei den „Perlen Kroatiens“ – der großen Balkan-Motorradtour.

Programm-, Hotel- und Routenänderungen sind vorbehalten.

Reiseverlauf:

Tag 1: Anreise zum Treffpunktshotel in Kärnten (Österreich)

Individuelle Anreise zu unserem Treffpunktshotel in Kärnten. Nach dem Eintreffen aller Teilnehmer informieren unsere Guides beim ausführlichen Tourbriefing über alle Details der vor uns liegenden Tour und beantworten eure Fragen. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen haben wir Gelegenheit uns näher kennen zu lernen, und wir stimmen uns auf unser Motorradabenteuer in Dalmatien ein.

Übernachtung: Kärnten (Österreich)

Tag 2: Über die Karawanken bis runter nach Šibenik
Der heutige Tag führt uns auf direktem Weg in den Motorradurlaub. Dabei gibt uns der Loiblpass die Richtung

vor, und über die Karawanken erreichen wir Slowenien. Slowenien ist ein wunderbares Land, doch diese Tour heißt nun mal „Die Perlen Kroatiens“. Darum nehmen wir jetzt die Autobahn, und bis zum Mittagessen haben wir Slowenien bereits hinter uns gelassen.

Auch Kroatien hat Autobahnen – die wichtigste trägt den Namen „Dalmatina“. Sie ist zugleich eine der schönsten Autobahnen in Europa. Kurvige Nebenstrecken gibt's an den kommenden Tagen noch genug, und so cruisen wir heute erstmal lässig auf der „Dalmatina“ durchs Landesinnere, während die wildromantische Gebirgslandschaft an uns vorbeizieht.

Schließlich rollen wir auf sanften Serpentinen vom Velebit-Gebirge herab, hinunter zur Adria. Jetzt, wo vor uns das blanke Meer in der Nachmittagssonne glänzt, kommt auch bald unser heutiges Etappenziel in Sicht: Šibenik, eine Stadt mit tausendjähriger Geschichte.

Übernachtung: Šibenik (Kroatien)

Tagesfahrleistung: ca. 490 km

-

Tag 3: Rund um Šibenik

Nun sind wir mittendrin im Urlaupsparadies. Unser Gepäck darf heute auf dem Zimmer bleiben, während wir die Umgebung erkunden. Da ist zum Beispiel der nahe gelegene Krka-Nationalpark. Er lässt sich auf lauter kurvenreichen Sträßchen umrunden. Aber nicht nur fahrerisch, sondern auch durch seine malerische Erscheinung beeindruckt uns der Park – mit grün bewachsenen Hügeln, Felsen, Schluchten und schimmernden Wasserläufen.

Neben der Chance auf tolle Schnappschüsse bei den Fotostopps gibt es hier auch die Gelegenheit, sich einer Führung durch eins der mittelalterlichen Klöster anzuschließen. Gleich daneben künden Festungsruinen davon, dass hier vor mehr als 2000 Jahren schon römischen Legionäre stationiert waren.

Am Nachmittag nehmen wir dann die Adria etwas genauer in Augenschein. Bei klarem Wetter mit guter Sicht steuern unsere Guides einen Aussichtspunkt an, der einen genialen Blick auf die Inselgruppe der Kornaten bietet – sie bestehen aus gut 150 kleinen Eilanden und Riffen. Schließlich steht die malerische Insel Murter mit ihrer 42 Kilometer langen Küstenlinie auf dem Programm, wo wir noch einen Kaffeestopp einlegen können, bevor wir die heutige Ausfahrt beenden und wieder zum Hotel fahren.

Übernachtung: Šibenik (wie tags zuvor)

Tagesfahrleistung: ca. 200 km

-

Tag 4: Von Šibenik nach Makarska

Nach zwei Nächten in Šibenik checken wir heute wieder aus, denn wir wollen uns neuen Abenteuern zuwenden. Auf der Küstenstraße lassen wir Šibenik hinter uns und genießen die Fahrt am südlichen Meer. Bald kommt in der Ferne der Hügel von Marjan in Sicht – Wahrzeichen der Altstadt von Split, der inoffiziellen „Hauptstadt“ Dalmatiens.

Hier wechseln wir das Verkehrsmittel: Per Fähre setzen wir über nach Brač, auf die drittgrößte Insel in der Adria.

Während der Überfahrt genießen wir das Kreuzfahrt-Feeling, dann durchqueren wir auf unseren Maschinen die Insel von West nach Ost.

Eine weitere Fähre bringt uns schließlich wieder aufs Festland, wo hinter dem Küstenstreifen das mächtige, über 1.700 m hohe Biokovo-Gebirge in der Sonne leuchtet. Hier am Fuße der Berge nehmen wir in der Gegend von Makarska Quartier.

Übernachtung: bei Makarska (Kroatien)

Tagesfahrleistung: ca. 170 km

-

Tag 5: Auf der Jadranika Magistrala nach Dubrovnik Wer sich gestern gefragt hat, ob man aufs Biokovo-Gebirge auch rauffahren kann, für den lautet die Antwort: Ja! Bei guter Sicht bieten unsere Guides in aller Frühe einen Ausflug „mit Bergwertung“ an. Ein kleines Mautsträßchen führt zu einem Skywalk in ca. 1.200 Meter Höhe hinauf, von wo aus man meilenweit übers Meer blicken kann. Wer hingegen keine Lust auf Frühaufstehen hat, kann die Zeit für ein ausgiebiges Frühstück im Hotel nutzen.

Sobald die Frühaufsteher wieder am Hotel sind, fahren wir gemeinsam weiter. Mit sanften Schwüngen cruisen wir auf der kroatischen Küstenstraße „Jadranika Magistrala“ weiter nach Südosten, bis wir die Pelješac-Brücke erreichen. Diese erst im Sommer 2022 eröffnete Brücke überspannt mit ihren 2.404 Metern Länge die Bucht von Mali Ston und verbindet so das Festland mit der Halbinsel Pelješac. Bei der Brückenüberquerung genießen wir das atemberaubende Panorama, und im weiteren Verlauf sorgt dann die Jadranika Magistrala immer wieder für großartige Ausblicke. Dann liegt Dubrovnik vor uns, unser heutiges Etappenziel.

Übernachtung: Dubrovnik (Kroatien)

Tagesfahrleistung: ca. 200 km

Tag 6: Dubrovnik (fahrerfreier Tag)

Die berühmte mittelalterliche Küstenstadt ist wahrlich eine Perle: Im Jahr 1979 wurde die gesamte Altstadt von der UNESCO in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen. Am Vormittag steht eine deutschsprachige Führung durch die von schweren Festungsmauern geschützte Altstadt auf dem Programm. Die Gebäude aus Barock und Renaissance befinden sich in einem ausgezeichneten Zustand.

Nach der Führung steht der Tag zur freien Verfügung – Zeit, um noch etwas durch die Altstadt zu flanieren und es sich in den zahlreichen Restaurants und Straßencafés gut gehen zu lassen, oder ganz einfach zum Relaxen im Hotel.

Übernachtung: Dubrovnik (wie tags zuvor)

Tagesfahrleistung: fahrerfrei

Tag 7: Durchs bosnische Hinterland nach Trogir

Am Morgen ein letzter Panoramablick von oben über Dubrovnik und ein Foto fürs Bikeralbum, dann klappen wir die Visiere herunter und erklimmen die küstennahen Gebirgszüge. Dahinter liegt die Herzegowina, der südöstliche Landesteil des Balkanstaates Bosnien-Herzegowina. Die raue und schöne Landschaft der Herzegowina ist wenig bevölkert. Dafür ist die Gegend mit

Motorradstraßen wie aus dem Bilderbuch durchzogen und bietet uns Fahrspaß auf höchstem Niveau.

Wir folgen dem Flusslauf der Trebišnjica, dem wohl spektakulärsten Naturjuwel dieser Region: Mit einer Gesamtlänge von 187 km und der Hälfte davon unter der Erde ist die Trebišnjica der längste sinkende Fluss der Welt. Bei den vorbeiziehenden Dörfern sehen wir abwechselnd Kirchen und Moscheen – Zeichen eines jahrhundertelangen Nebeneinanders der Religionen.

Nach ungefähr 130 km wechseln wir zurück auf kroatischen Asphalt. Die Adria liegt jetzt zu unserer Linken in der Nachmittagssonne und begleitet uns Richtung Norden. Gegen Abend rollen wir dann auf eine weitere Perle mit UNESCO Welterbe-Status zu: Die Küstenstadt Trogir mit ihren romanisch-gotischen Wurzeln.

Übernachtung: Trogir (Kroatien)

Tagesfahrleistung: ca. 330 km

Tag 8: Auf der Jadranska Magistrala rauf zur Kvarner Bucht Während wir die Fahrt auf der Magistrala in vollen Zügen genießen, werden wir von der Schönheit der vorgelagerten Inselwelt der Adria zusätzlich belohnt: Ob Pag, Rab, Krk oder die vielen anderen Inseln zu unserer Linken, jede hat ein anderes Gesicht. Zu unserer Rechten ragt hingegen das 145 km lange Velebit-Massiv auf. Der höchste Gipfel hier ist der Vaganski Vrh mit 1.757 m Höhe. In dieser Region befinden sich übrigens auch Drehorte von einigen Karl-May-Filmen.

Die schroffen, verwitterten Felsen des Velebit bilden hier eine wilde Steilküste. Unsere Küstenstraße verläuft über weite Strecken hoch über dem Meer und windet sich an dem zerfurchten Bergmassiv entlang. Nette Cafés mit tollen Ausblicken und Fotostopps an einer der schönsten Küstenlandschaft unserer Erde liefern uns unvergessliche Urlaubserinnerungen. Der erlebnisreiche Fahrttag endet in unserem Hotel in der Kvarner Bucht, in der Nähe des einstigen Fischerdorfs Selce.

Übernachtung: Nähe Selce (Kvarner Bucht, Kroatien)

Tagesfahrleistung: ca. 310 km

Tag 9: Inselhopping nach Istrien

Schon von weitem ist sie sichtbar: Die majestätische Krk-Brücke, die seit 1980 die Insel Krk mit dem Festland verbindet. Auf ihr cruisen wir mühelos in 66 Meter Höhe über die blaue Adria auf die Insel.

„Leinen los“ heißt es wenig später, und wir starten per Fähre zur Insel Cres. Wir sitzen auf den Außenbänken des Schiffes, die Inselwelt gleitet an uns vorbei und so mancher Hobbyfotograf wird begeistert seine Kamera zücken. Nach etwa 20 Minuten legen wir an und setzen unsere Tour fort.

Am frühen Nachmittag bringt uns die Fähre von der nördlichen Inselspitze wieder aufs Festland – Istrien, wir kommen! Wir lassen also die Kvarner Bucht hinter uns und widmen uns den wenig befahrenen Bikerstraßen im Herzen von Istrien. Entlang des fjordähnlichen Limski-Kanals erreichen wir schließlich Vrsar, unser heutiges Ziel an der Westküste der Halbinsel.

Übernachtung: Vrsar (Istrien, Kroatien)

Tagesfahrleistung: ca. 230 km

Tag 10: Fahrspaß pur in Istrien und Slowenien Ein letzter Blick zurück auf die Adria, dann nehmen wir Kurs auf Motovun, ein kleines Städtchen im Norden von Istrien, das für guten Rotwein und schwarzen Trüffel bekannt ist.

Die auch als „Grau-Istrien“ bekannte Gegend ist dünn besiedelt und stark zerklüftet. Mit anderen Worten: Nochmals jede Menge kleine und kurvige Straßen! Die Mittelgebirgslandschaft setzt sich auch in Slowenien fort, wo wir uns zuerst durchs Hinterland von Triest schlängeln, und dann durch die Ausläufer der Julischen Alpen zwischen dem Triglav Nationalpark und Ljubljana. Schließlich liegt wieder der Loiblpass vor uns, wo wir unser abschließendes „Kurvenfeuerwerk“ zünden.

Zurück in unserem Treffpunktshotel bleibt uns am Abend noch viel Zeit, die vergangenen Tage unserer gemeinsamen Motorradreise Revue passieren zu lassen.

Übernachtung: Raum Klagenfurt (Kärnten, Österreich)

Tagesfahrleistung: ca. 270 km

Tag 11: Verabschiedung und individuelle Heimreise Noch einmal frühstücken wir gemeinsam, dann heißt es Abschied nehmen. Ein wunderbarer Urlaub liegt hinter uns, und voller Erinnerungen treten wir nun die individuelle Heimreise an.

Länder	Kroatien
	Österreich
Fahrzeug	dein eigenes Motorrad
	Miet-Motorrad optional
Unterkunft	Hotel / B&B o.ä.
Flug An-/Abreise	nein, nicht inkl.
Fähre	ja, inkl.
Schwierigkeitsgrad	mittel

Preise

pro Fahrer(in) im Doppelzimmer (nur verfügbar bei Buchung mit eigenem Zimmerpartner. Als allein teilnehmende Person wähle zusätzlich das Einzelzimmer.)	€1.999,00
pro Sozia/Sozius im Doppelzimmer (mitfahrende Personen können ausschließlich gemeinsam mit einem Fahrer / einer Fahrerin buchen)	€1.849,00
pro Person Einzelzimmer (Zuschlag, nur verfügbar bei zusätzlicher Auswahl des Grundpreises "pro Fahrer im Doppelzimmer")	€599,00

Leistungen

- 10x Übernachtung in gut geführten Mittelklasse-Hotels inkl. lokaler Abgaben („Kurtaxe“)
- 10x Abendessen (Drei-Gänge-Menü bzw. Abendbuffet im Hotel, alternativ Restaurantbesuch auswärts an bestimmten Abenden)
- 10x Frühstück bzw. Frühstücksbuffet
- 8x geführte Motorradtouren durch unsere erfahrenen Tourguides
- 4x Fährüberfahrten beim Inselhopping in der kroatischen Inselwelt, inkl. Motorrad, Hafensteuern und Treibstoffzuschlag
- Besuch eines Klosters im Krka-Nationalpark inkl. Führung
- Deutschsprachige Führung in der Altstadt von Dubrovnik
- Mautgebühren für die Bergstraße zum Skywalk am Sveti Jure
- Tägliches ausführliches Tourbriefing
- Ausführliches Tourbook
- Parkgebühren für die Motorräder bei den Hotelübernachtungen
- Sicherungsschein gemäß § 651r BGB für Pauschalreisen

Nicht inklusive

- Alle Leistungen, Mahlzeiten und Getränke, die nicht in der Leistungsbeschreibung aufgeführt sind
- Maut für Autobahn in Slowenien und Kroatien

Benzin und Betriebsstoffe

Getränke und Zwischenmahlzeiten bei den Pausen

Reiserücktritt-/Reiseabbruchversicherung

Mehr Details

Start/Ende: Treffpunktthotel in Kärnten (Österreich)

Reisedauer: 11 Tage inkl. An-/Abreise

Gesamtstrecke: ca. 2.200 km

Tagesfahrstrecken: ca. 170 km bis 490 km (durchschnittlich ca. 275 km)

Streckenprofil: Asphaltierte Landstraßen in gutem Zustand. Die Strecke beinhaltet auch kurvige und teils schmale Abschnitte. Am zweiten Tourtag fahren wir auch mal ein längeres Stück Autobahn.

Schwierigkeitsgrad: Für fortgeschrittene Fahrer mit Touren-Erfahrung und guter Kurventechnik

Fahrzeit: pro Tag bis 9 Stunden inkl. Mittags-/ Kaffeepausen und Fotostopps

Gruppengröße: bis 10 Motorräder pro Gruppe (plus Guide), maximal 2 Gruppen

Mindest-Teilnehmerzahl: 6 Personen

Begleitfahrzeug: Nein

-
Individuelle Anreise: Falls die Entfernung zwischen deinem Wohnort und dem Treffpunkt sehr groß ist, beraten wir dich gerne bei der Planung deiner individuellen Anreise. Auf Wunsch können wir dir beispielsweise am Treffpunkt für die Dauer der Tour eine Abstellmöglichkeit für deinen PKW und deinen Motorradanhänger organisieren.

Reisedokumente: Für die Einreise in die Balkan-Länder, die (noch) nicht zur EU gehören, benötigst du einen gültigen Reisepass (Personalausweis wird dort ggf. nicht anerkannt). Dein Reisedokument muss zudem mindestens noch drei Monate über das Ende der gebuchten Reise hinaus gültig sein!

KFZ-Haftpflichtversicherung: Die grüne Versicherungskarte wird auf dieser Reise zwingend benötigt. Prüfe daher deine KFZ-Haftpflicht zeitgerecht vor der Reise, und lass dir von deiner Versicherung die grüne Versicherungskarte für dein Bike zusenden. Die folgenden Länder dürfen auf der grünen Karte nicht durchgestrichen sein: BIH (Bosnien-Herzegowina), HR (Kroatien).

Schutzbrief: Wir empfehlen für alle Motorradreisen einen KFZ-Schutzbrief, da er bei Panne, Unfall und anderen Notsituationen nützliche Leistungen bietet. Die günstigsten Schutzbrief-Leistungen bietet i.d.R. dein KFZ-Versicherer an (oft sind sie bereits im Vertrag enthalten). Auch die diversen Automobilclubs bieten Schutzbrief-Leistungen an, dort sind sie meist im Jahresbeitrag mit enthalten.

Krankenversicherung: Wir empfehlen für alle internationalen Motorradtouren den Abschluss einer separaten Auslandskrankenversicherung mit Krankenrücktransport. Gerne unterbreitet dir unser Allianz-Partner ein passendes Angebot.